Damen Landesliga Gr. 5

ESV Weil III : TTC Blumberg
Samstag, 30.09.2023, 18:00 Uhr

Anzibor macht den Sack zu

Auch dank Ludmilla Anzibor, welche ungeschlagen blieb, konnte der ESV Weil III das Heimspiel gegen den TTC Blumberg in der Damen Landesliga Gr. 5 mit 8:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Ludmilla Anzibor den finalen Punkt holte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Eher wenig Gegenwehr bekamen Anzibor / Spiess bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Wiedemann / Felek. Kovac / Poller hatten im Spiel gegen Basler / Micheluzzi am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 11:2, 11:3, 10:12, 11:3 gewann danach Ludmilla Anzibor gegen Jennifer Micheluzzi und gab dabei nur einen Satz ab. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Lisa Basler konnte Doris Spiessdanach den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Leonie Kovac gelang es, Aylin Felek im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Evita Wiedemann konnte Martine Pollerdanach den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Einen sicheren Punkt für ihr Team holte derweil indessen Ludmilla Anzibor beim 12:10, 11:6, 11:7 gegen Lisa Basler. Doris Spiess versäumte es indes mit einem 7:11, 4:11, 11:6, 3:11 gegen Jennifer Micheluzzi, einen Punkt für ihr Team zu holen. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Leonie Kovac, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Evita Wiedemann wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Genügend spielerische Mittel hatte Martine Poller letztlich an der Hand, um Aylin Felek zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Leonie Kovac eine Niederlage in vier Sätzen gegen Lisa Basler kassierte. Ludmilla Anzibor hatte ihre Gegnerin Evita Wiedemann beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihr keine echte Chance, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:4 beendet.

Nach diesem Sieg geht der ESV Weil III am 14.10.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen TUS Hüfingen, während der TTC Blumberg am 14.10.2023 gegen die TTF Stühlingen II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
ESV Weil III
Doppel: Anzibor / Spiess 1:0, Kovac / Poller 1:0
Einzel: L. Anzibor 3:0, D. Spiess 0:2, L. Kovac 2:1, M. Poller 1:1
TTC Blumberg
Doppel: Wiedemann / Felek 0:1, Basler / Micheluzzi 0:1
Einzel: L. Basler 2:1, J. Micheluzzi 1:1, E. Wiedemann 1:2, A. Felek 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (20:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").